



Nicaragua, zwischen Honduras und Costa Rica gelegen, gehört zu den ärmsten Ländern der Welt und ist das zweitärmste Land Mittelamerikas. Die Hälfte der ca. 6 Mio Einwohner lebt unter der nationalen Armutsgrenze, 40% davon in extremster Armut (d.h. mit weniger als 2 USD pro Tag). Analphabetentum wird mit 20% und die Arbeitslosigkeit mit 30% angegeben. Die medizinische Grundversorgung ist zwar offiziell für alle Bürgerinnen und Bürger

kostenlos zugänglich. Deren Qualität ist jedoch in vielen Fällen ungenügend, da kein spezialisiertes Personal vorhanden oder schlecht ausgebildet ist. Für einen Grossteil der Bevölkerung sind die Behandlungen besonderer Erkrankungen oder angeborener Fehlbildungen nicht vorhanden.

Die Schweizer und Deutsche Nicaplastgruppe ist ein spendenfinanzierter Verein mit Sitz in Basel und Frankfurt a.M. Kernaufgabe ist die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit angeborenen und verletzungsbedingten Pathologien im Kiefer-Gesichts-Bereich, am Handgelenk und den Händen.

Das interdisziplinäre Team besteht aus zwei Kieferchirurgen, einem Handchirurgen, einer Ergotherapeutin, 4 OP-Schwestern, einem Kieferorthopäden, einem Zahntechniker, einer Intensivschwester und einer Ernährungsberaterin.

Die zweiwöchigen Einsätze werden seit 25 Jahren mit wenigen Unterbrechungen in denselben Regionen in Nicaragua durchgeführt, um Kontinuität und Nachhaltigkeit zu gewährleisten. So sehen unsere Patientinnen und Patienten jedes Jahr wieder. So konnte bis heute über 6000 Patientinnen und Patienten geholfen werden.

Wir legen grossen Wert auf enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und die Ausbildung von lokalem Personal mit dem Ziel der Autonomie im jeweiligen Fach- und Aufgabengebiet. Deshalb werden unter anderem auch während des Einsatzes Vorlesungen und Kurse vor allem an der Universidad Nacional Autónoma de Nicaragua (UNAN) in León gegeben. Einige Mitglieder der Gruppe Ehrenprofessoren dieser Universität.



Wir bedanken uns für die Unterstützung der Hirschmannstiftung!

Das Nicaplast-Team



Einsatzteam der schweizerischen und deutschen Nicaplastgruppe 2018